

# Olympia-Luft im Leepünt

**Am Montag fällt der Startschuss zum 19. Rägi Sportcamp. Neben 67 verschiedenen Freizeitkursen erwartet die 550 teilnehmenden Kinder auch eine Olympia-Siegerin.**

Pirouetten auf dem Eis drehen, eigene Pralinés kreieren, ein Auto reparieren, auf dem Golfplatz Bälle einlochen, Piratenflaggen basteln, sich im Seilpark wie Tarzan durch die Baumwipfel schwingen und zum Abschluss hinter die Kulissen von Radio 24 schauen. So oder so ähnlich könnte das Programm eines Rägi-Sportcamp-Teilnehmers nächste Woche aussehen.

Der beliebte Furttaler Jugendsportanlass bietet in der zweiten Herbstferienwoche 67 verschiedene Sport- und Freizeitmöglichkeiten zum Ausprobieren. Rund 60 Vereine aus der näheren und weiteren Umgebung und mehr als 300 freiwillige Helfer werden ihren Teil zum guten Gelingen beitragen.

## **Komplett ausgebucht**

Mit 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwischen 6 und 15 Jahren ist das diesjährige Rägi Sportcamp einmal mehr komplett ausgebucht. Während der Campwoche können keine neuen Anmeldungen mehr entgegengenommen werden. Diejenigen Mädchen und Jungen, die nur wenige Kurse zugeteilt bekommen haben, können ihr Wochenprogramm jedoch ab Montag im Camp-Büro im Wisacher ergänzen.

Das Ziel dürfe es jedoch nicht sein, dass die Eltern ihren Kindern aus Eigeninteresse ein möglichst volles Programm zusammenstellten, sagt OK-Mitglied Gabriela Rüedi. «Ich habe nach dem Versand der Camppässe zahlreiche Anrufe von berufstätigen Eltern erhalten, die das Rägi Sportcamp als eine Art ganztägiges Ferienbetreuungsprogramm anschauen.»

Rüedi findet es schade, wenn die Kinder während der ganzen Campwoche auf sich alleine gestellt sind. «Schöner ist es doch, wenn die Eltern das Camp zusammen mit ihren Kindern erleben können.» Im Wisacher in Regensdorf treffe man andere Eltern und könne dem Nachwuchs bei einer Tasse Kaffee gemeinsam zuschauen. Und in der Mehrzweckanlage Leepünt in Dällikon erhalten auch Erwachsene ein feines Mittagessen, zum Preis von nur 7 Franken.

## **Berühmte Mittagsgäste**

Nicht mehr aus dem Sportcamp wegzudenken sind die Stars über Mittag, die den teilnehmenden Kindern nach dem Mittagessen sozusagen als Dessert serviert werden. Am Montag geht der Run auf Autogramme mit der erfahrenen Handballerin Angela Dolder los. Die 30-Jährige, die sich aktuell von einer Hüftoperation erholt, kann auf eine lange und erfolgreiche Karriere zurückblicken. Nicht nur spielte sie in der U20- und der A-Nationalmannschaft, sondern auch in Dänemark und zuletzt in der Deutschen Bundesliga bei Frisch auf Göppingen. Am Dienstag werden auf der Sportcamp-Bühne Fussballer des FCZ – voraussichtlich Philippe Koch und Stjepan Kukuruzovic – erwartet.

Auch musikalisch werden die Camp-Teilnehmerinnen und –Teilnehmer auf ihre Kosten kommen, denn am Mittwoch hat Natascha Angst ihren grossen Auftritt. Die 20-jährige Regensdorferin hat ihre Karriere sozusagen im Rägi Sportcamp lanciert. Vor fünf Jahren hatte sie beim Gesangswettbewerb «Rägi Star» den Sieg als Zweitplatzierte nur knapp verpasst. Anfangs dieses Jahres schaffte sie es bei «The Voice of Switzerland» mit dem Amy-Winehouse-Song «You Know I'm No Good» bis in die Blind Auditions.

## **Erfolgreichste Sportlerin**

Zwei Spieler der ZSC Lions – aller Voraussicht nach der Kanadier Steve McCarthy und der Zürcher Morris Trachsler – werden am Donnerstag zu Gast sein. Als krönender Abschluss weht am Freitag Olympia-Luft durchs Leepünt: Dann nämlich, wenn Nicola Spirig auf der Sportcamp-Bühne Red und Antwort steht. Die 31-jährige Triathletin, eine der bekanntesten und erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen überhaupt, hat im vergangenen Jahr in London den Olympia-Titel gewonnen und nun nach ihrer Mutterschaftspause vor knapp zwei Monaten ihr Wettkampf-Comeback gegeben.

## **Wettbewerb zum Jubiläum**

Das diesjährige Rägi Sportcamp wird auch eine Art Abschluss sein. Zwei Jahrzehnte lang gibt es den Furttaler Herbstferienanlass bereits. «Um das 20-Jahre-Jubiläum 2014 gebührend zu feiern und fit zu sein für die nächsten 20 Jahre, werden wir unseren Auftritt einer Frischzellenkur unterziehen», kündigt OK-Mitglied Thomas Zimmermann an. Zu diesem Zweck haben die Organisatoren bereits jetzt zu einem Wettbewerb der besonderen Art aufgerufen. «Wir möchten alle Kinder auffordern, uns mitzuteilen, wie für sie ein Rägi-Sportcamp-Maskottchen aussehen würde», sagt Zimmermann. «Wäre es ein Tier oder gar ein Superheld?» Kreative Vorschläge, Zeichnungen und Bastelarbeiten können unter [info@raegisport-camp.ch](mailto:info@raegisport-camp.ch) eingereicht oder während der Campwoche im Infocenter im Wisacher abgegeben werden. «Die drei besten Ideen werden mit einem tollen Preis belohnt.»